

Edler Sceada tritt langsamen Schrittes auf die Lichtung, dabei leise summend. Scheinbar war er heute ungewohnt guter Laune...

Edler Sceada blickt sich kurz auf der Lichtung um, wie immer war hier niemand zu finden den er kannte... Doch der Hirsch dort, der weckte sein Interesse. Am besten zunächst nur ein wenig beobachten...

Edler Sceada lächelte leicht. Scheinbar war in dem Rucksack an welchem der Hirsch schnupperte Futter drin... Ob er wohl rübergehen sollte und ihm zeigen, wie man ihn öffnet?

Legionärin Lunya kommt auf den Dorfplatz. Die Wölfin beobachtet kurz das geschehen und bemerkt dann einen Hirsch. Was der hier am Dorfpaltz von Glorfindal macht.. erst dann erinnert sie sich, dass-->

Legionärin Lunya --> sie auch in ihrer wölfischen Gestalt war und legt sich darum an den rand, den Hirsch dabei beobachtet.

Edler Sceada blickt kurz rüber zum Waldrand, als er ein Rascheln vernimmt. Eine Wölfin... wenn das mal gut geht...

Legionärin Lunya legt ihren Kopf auf ihre schwarzen Vorderpfoten und beobachtet den Hirsch noch imemr mir ihren dunklen Augen, etwas böses hatte sie ja nicht vor.

Edler Sceada wendet seinen Blick wieder dem Hirsch zu. Scheinbar hatte die Wölfin nicht die Absicht, zu jagen... Besser so, sonst wäre wohl er noch gezwungen, dazwischen zu gehen...

Legionärin Lunya legt den Kopf schief, leise knurrt sie Grün, wie kann man nur so etwas fressen, igitt sie legt den Kopf scheif und beobachtet ihn weiterhin.

Edler Sceada s Blick ruhte wieder auf der Wölfin, hatte sie doch leise geknurrte. Ob sie vielleicht doch Hunger hatte? Er würde sie auf alle Fälle im Auge behalten...

Legionärin Lunya kaut genüsslich. Den Geschmack des fleisches, welches sie vor wenigen stunden zu sich genommen hatte, hatte sie noch immer im Maul.

Edler Sceada sieht die Wölfin kauen, und überlegt sich einen Moment lang, ob er ihr vielleicht nicht ein wenig von dem getrockneten Fleisch das er für Leyla gekauft hat geben soll...

Legionärin Lunya beobachtet den Bürger und den Hirsch genau.

Legionärin Lunya sieht ihn weggaloppieren, lag es an ihr? nein, wahrscheinlich eher an dem Bürger..oder?

Edler Sceada blickt dem Hirsch nach, scheinbar war ihm der Elf nicht geheuer gewesen... Nach einem Schulterzucken wendet er sich dann zu der Wölfin. Ein wenig Fleisch könnte er ihr ja geben...

Legionärin Lunya merkt das der Mensch auf sie zu kommt und legt den Kopf scheif. Was er wohl vorhatte?

Edler Sceada | Langsam holt Sceada ein Stückchen getrocknetes Fleisch hervor, ehe er vor der Wölfin in die Hocke geht. Mit einem feinen Lächeln hält er es ihr hin. Na, magst du ein wenig Fleisch?

Legionärin Lunya nickt leicht und reißt ihm das Fleisch aus der Hand. Nach einbisschen hergeziehe hat sie sich das Fleisch in 2 teile zerbissen und frisst diese.

Edler Sceada schaut der Wölfin zu, wie sie das Fleisch verzehrt. Kurz kommt ihm der Gedanke, ihr übers Fell zu streichen, doch zögert er. Was, wenn sie ihn dann beißen würde? Als Magier war er auf seine Hand|

Edler Sceada | angewiesen...

Legionärin Lunya gibt einen kleinen jauler aus als sie fertig war, das hat ihr gemeschemckt. Mir einem kurzen zwinkern wendet sie sich kurz ihr zu, dann aber wieder dem Mensch und sieht ihn an.

Edler Sceada blickt kurz zu der Elfin rüber und nickt ihr zu. Er mochte sie zwar nicht kennen, aber die Höflichkeit gebot es so. Dann wendet er sich wieder der Wölfin zu. Na, hats geschmeckt?

Legionärin Lunya nickt, oder was das auch sein mag, aber es bedeutet so viel wie Ja. Sie legt den Kopf schief und wartete, was der Fremde als nächstes vorhatte.

Edler Sceada lächelt leicht, ehe er ein weiteres Stückchen aus der Tasche seiner Robe zieht und ihr hinhält. Bitte sehr.

Legionärin Lunya legt den Kopf noch schiefer Nochmehr? Naja, wenn sich so eine gelegenheit bietet, dann sollte man zugreifen.. sie packt das Stück und verzehrt es gleich im ganzen.

Edler Sceada lächelt amüsiert, ehe er zögerlich die Hand in Richtung ihrer Schnauze ausstreckt. Scheinbar befürchtet er nicht mehr, dass sie zuschnappen könnte.

Legionärin Lunya schnüffelt an seiner Hand. Danach schleckt dsie diese einmal ab, da er anscheinend nichts böses wollte, was sie aber schon länger vermutete.

Edler Sceada fühlt sich dadurch, dass sie seine Hand leckt bestätigt und beginnt dann ganz sachte damit, sie hinterm Ohr zu kraulen.

Legionärin Lunya schließt die Augen und gibt einen laut von sich, der zufriedenheit ausmacht.

Edler Sceada lächelt leicht, ehe er sich nun vollends neben sie hinhockt, allerdings ohne damit aufzuhören, sie zu kraulen.

Legionärin Lunya wedelt mit der Rute. Ihre buschigen Ohre stehen aufrecht und immer wieder öffnet sie ihr Maul und schließt es wieder.

Edler Sceada kraulte sie immernoch, während er leise zu reden begann. Na, das scheint dir zu gefallen was?

Legionärin Lunya nickt wieder. Schon lange hatte sie niemand mehr gekrault, verständlich, sonst griff sie die Wesen auch an, aber dieses mal nicht. Dieser Mensch musste etwas besonderes haben, nur was?

Edler Sceada : Du wohnst hier in der Nähe, hmm? Es klang nicht wirklich wie eine Frage, vieleher wie eine Feststellung, wenngleich er ja gar nicht wusste ob es stimmte.

Legionärin Lunya nickt und begiebt sich aus ihrer derzeitigen Lage ins sitzen.

Edler Sceada hatte in der Zwischenzeit aufgehört sie zu kraulen und sass mit verträumtem Blick da. Es ist schön hier, oder besser, es war schön hier. Wäre doch bloss dieser Waldbrand nicht gewesen...

Legionärin Lunya wusste nicht ob und wie sie das jetzt beantworten könnte und gibt nur einen kleinen jauler von sich, der eigentlich nichts bedeutet.

Edler Sceada schrickt leicht hoch, als die Wölfin jault, hatte er sie doch völlig vergessen. Oh, entschuldige... Ich war

gerade in Gedanken versunken... Dann legt sich wieder ein Lächeln auf seine Lippen.]

Edler Sceada | Na, möchtest du noch ein wenig gekraut werden?

Legionärin Lunya nickt wieder. wenn sich solche Gelegenheiten bieten, dann sollte man das nützen...außerdem scheint er sehr nett zu sein sie grummelt.

Edler Sceada lächelt leicht, ehe er sie wieder sanft hinter dem Ohr kraut. Sein Blick wanderte dabei wieder ein wenig abseits, und man bekam leicht den Eindruck, dass er nicht mehr so ganz anwesend war...

Legionärin Lunya stupst ihn mit der Nase und legt den Kopf schief Woran der wohl denkt.. sie sieht ihn fragend an.

Edler Sceada blickt wieder die Wölfin an. Hmm? Was ist? Auch wenn er sie nun wieder ansah... er wirkte nicht wirklich so, als würde er noch ganz hier sein...

Legionärin Lunya versucht mit ihrer mit ihrer Wolfssprache ihm eine Freage zu stellen Woran denkt ihr ob er ihr wölfisch verstand?

Edler Sceada schien nicht wirklich zu verstehen, was sie ihm da sagen wollte, konnte aber in etwa errahnen, worauf sie hinaus wollte. Woran ich gedacht habe? fragt er sie zur Kontrolle noch kurz.

Legionärin Lunya nickt, zum Glück hat er es verstanden...oder doch nicht? Naja, hauptsächlich er weiß auf was sie hinauswollte.

Edler Sceada senkt leicht den Kopf, ehe er mit leiser Stimme antwortet. Ich dachte an meine Heimat... der Ort an dem ich lebte, ehe ich in die Wyrmlande kam... Midgard... fügt er in Gedanken noch hinzu.

Legionärin Lunya legt den Kopf schief, als sie seine Gedanken hörte Midgard..habe ich noch nie gehört...zum Glück weiß ich nicht woher ich komme und muss nicht darüber nachdenken.. und was ist so-->

Legionärin Lunya --> interessant, das ihr euch von mir abwendet sie hofft, das er das versteht oder ahnt oder so.

Edler Sceada schien sie diesmal nicht verstanden zu haben, doch scheint das auch nicht weiter tragisch, redete er doch auch so weiter: Ich wünschte, ich könnte jemals wieder dorthin zurückkehren...]

Edler Sceada | Mich wieder an Yggdrasils unvergleichlicher Schönheit laben... und Frieden finden...

Legionärin Lunya lässt bei ein paar Worten den Kopf hängen, jetzt wusste sie nicht mehr, was sie sagen oder machen könnte..

Edler Sceada schien sich auch so wieder ein wenig gefangen zu haben, begann er doch wieder damit, sie zu kraulen, und dabei fein zu lächeln. Es war ja auch nicht weiter wichtig...

Legionärin Lunya lies diesmal die Augen offen und dachte nach. Was war jetzt? Nicht nur diese Frage beschäftigt sie.

Edler Sceada legte diesmal nun seinerseits den Kopf schief und betrachtete sie. Was hast du denn?

Legionärin Lunya zeigt keinerlei Regungen. Sie wusste doch selbst nicht was jetzt los war..Sie sieht ihn fragend an, mit einem Funkeln in den schönen, dunklen Augen.

Edler Sceada stutzte nun kurz. Irgendwie beschlich ihn gerade das Gefühl, als würde hier nicht wirklich ein Wölfin sitzen... Wobei, das war ein abstruser Gedanke... Oder etwa doch nicht?

Legionärin Lunya merkte, was er dachte..oder fühlte. Nun wusste er das sie nicht nur eine Wölfin war...oder er glaubte es..nun, was er glaubte war richtig..

Edler Sceada schien sich da allerdings nicht so sicher zu sein. Die Möglichkeit gäbe es, das wusste er, und dennoch... irgendwie schien ihm das... unwahrscheinlich... Mit einem etwas gedankenverlorenem]

Edler Sceada | Blick kraulte er sie nun wieder hinterm Ohr, wobei ihn der Gedanke nicht los lies...

Legionärin Lunya dachte darüber nach, sich in eine Elfe zu verwandeln..aber nein, wenn er es wollte, würde er es ihr schon sagen..

Edler Sceada schien es nun für einmal einfach mal drauf an kommen lassen zu wollen. Wenn er richtig lag, würde sie sich wahrscheinlich offenbaren, und wenn nicht im schlimmsten Falle dumm angeguckt von ihr...]

Edler Sceada : Du bist eine ziemlich schöne Wölfin... ich frag mich gerade, ob du auch so hübsch als... hmm, was nehmen wir da am besten? ... Elfe bist

Legionärin Lunya wartet darauf, das er was zu ihr sagt, was sie ein wenig...nunja..aufheitern würde oder etwas anderes.

Legionärin Lunya (letztes Streichen)

Legionärin Lunya sieht ihn an, eine lila Rauchwolke umhüllt sie. Als die Rauchwolke verschwindet, sitzt plötzlich eine schöne, junge Elfe da. Ihr dunkles Haar fällt über ihre Schultern und ihre dunklen-->

Legionärin Lunya --> Augen sehen ihn an. Ein weißes, knielanges Kleid zielt ihren Körper.

Edler Sceada sieht dem ganzen fasziniert zu, und meint, als sie fertig ist, leise Bingo...

Legionärin Lunya fragt mit ihrer zarten Stimme: Habt ihr etwas gesagt? Natürlich wusste sie das er was gesagt hatte, nur sie wollte testen, ob er ehrlich war.

Edler Sceada : Ich habe mir lediglich auf meine Art und Weise bestätigt, dass meine Vermutung korrekt war... meint er leise, ehe er dann sich auf seine Manieren besinnt, und eine Verbeugung andeutet.]

Edler Sceada | Erlaubt mir, mich vorzustellen: Mein Name ist Sceada. Ist es erlaubt, den Euren zu erfragen?

Legionärin Lunya schmunzelt: Natürlich dürft ihr, da ihr mich gekraut und mir zwei Stücke Fleisch gegeben habt, mein Name ist Lunya, ich bin eine Welfin. Sie mustert den Menschen nocheinmal.

Edler Sceada lächelte leicht. Ich bin erfreut, eure Bekanntschaft zu machen. meint er weiter in höflichem Ton. Wobei... eigentlich hatte er sie vorhin ja schon ein wenig kennengelernt...

Legionärin Lunya lächelt Ganz meinerseits..und, was ist die Antwort auf eure Frage? sie schmunzelt.

Edler Sceada blickte ein wenig verwirrt drein. Hatte er eine Frage geäußert? Meinte sie damit etwa die Frage, mit der er sie "heraus gelockt" hatte? Er war sich da gerade nicht so sicher...

Legionärin Lunya wartet ob er ihr eine Antwort geben würde.

Edler Sceada kann sich keiner anderen Frage entsinnen, und beschliesst dann, die Antwort zu eben jener Frage zu geben: Nun... wenn ihr die Frage meint, ob ihr als Elfe genauso hübsch seit wie als Wolf...]

Edler Sceada | so muss ich verneinen. Ihr seit als Elfe dazu einfach zu hübsch...

Legionärin Lunya schmunzelt und sagt: Dann nehme ich das mal als Kompliment....

Edler Sceada nickte darauf nur stumm. Sie war schön, ohne Zweifel. Und schliesslich war es doch kein Verbrechen, die Wahrheit kund zu tun. Aber ob sie darüber so erfreut wäre...

Legionärin Lunya wartet ob er etwas sagen würde, währenddessen sieht sie sich um und bemerkt nur eine herumtreiberin, dann wendet sie ihren blick wieder ihm zu.

Edler Sceada blickte sie nun wieder an. Lunya... beginnt er mit ruhiger Stimme erlaubt ihr mir eine Frage?

Legionärin Lunya nickt: Ja, sicher, um was geht es denn? sie sieht ihn an.

Edler Sceada : Ich bin noch nie zuvor einer Welfe begegnet... Sagt, verfügt ihr noch über andere Kräfte als jene, euch in eine Wölfin zu verwandeln?

Legionärin Lunya lächelt und sagt: Ja, aber die meisten davon kann ich nur als Elfe anwenden, wieso fragt ihr? sie hatte eine andere Frage erwartet, aber beantwortete diese auch.

Edler Sceada : Ich bin Magier... zur Bestätigung seiner Aussage streckte er seine Hand aus, in welcher sich sogleich Wasser zu drehen begann, immer schneller, immer wilder, und dennoch stets in einer|

Edler Sceada | schönen Kugelform ...und interessiere mich für jegliche Form der Magie. Und für ihre Anwender...

Legionärin Lunya nickt: aha, soetwas kann ich nicht, dafür kann ich heilen, gedanken lesen dinge schwebenlassen, besser als andere hören und michin verscheidenes verwandeln.. nickt bei seinen gedanken.

Edler Sceada horcht auf, als sie das Gedanken lesen erwähnt. Scheinbar geriet er in letzter Zeit nur noch an Damen mit dieser Gabe... Heilen... Gedanken lesen... und verwandeln... Das dürften so ziemlich|

Edler Sceada | die einzigen Dinge sein die ich nicht beherrsche... Mein Gebiet ist da schon eher die multielementare dunkle Magie... Die Wasserkugel zerfiel nun, und an ihrer statt trat ein kleiner|

Edler Sceada | Feuerball. Gedanken lesen... Eine gefährliche Fähigkeit...

Legionärin Lunya streicht eine Haarsträhne aus ihrem Gesicht und fragt: Warum gefährlich, wie meint ihr das?

Edler Sceada lässt den Feuerball erlischen, ehe er ihr antwortet. Gefährlich für mich. Ich muss ständig aufpassen was ich denke, oder meine Geheimnisse sind eher gelüftet als ich Midgard sagen kann...

Legionärin Lunya sagt: Wenn ihr meint, aber ich würde niemandem etwas sagen wenn ihr einmal etwas denken würdet, was ihr nicht wolltet...und wem sollte ich es sagen. ich habe ja niemanden....

Edler Sceada zieht eine Augenbraue hoch. Niemanden? Keine Familie, keine Freunde? Verflucht, das kam ihm alles so vertraut vor...

Legionärin Lunya sagt: Naja, eine Halbschwester, die, die mich vorher begrüßt hat..und dann noch zwei kinder, Jeane und Merodias, Merodias ist bei meiner Zeihmutter und Jeane habe ich seit einem halben Jahr->

Legionärin Lunya --> nicht gesehen. Freunde...eigentlich nicht offiziell..

Edler Sceada senkte leicht den Kopf. Einsamkeit... 18 Jahre lang hatte er sie erdulden müssen, doch hatte er absolut niemanden gehabt. Dann war er hierher gekommen... und hatte Freunde gefunden. Seither war|

Edler Sceada | alles einfacher geworden... Und dennoch, es blieb schwer... Einsamkeit... Nur wer sie kennt, weiss was es heisst, zu leiden... ist sie doch die schwerste Bürde von allen...

Legionärin Lunya sagt: Ich habe meine Eltern noch im Kindesalter verloren, und die leute die ich aufgelistet habe, sehe ich so gut wie nie. Aber was meint ihr damit?

Edler Sceada erhob sich nun. Ich werde es euch ein ander Mal erzählen, doch nun muss ich leider los, es wartet Arbeit auf mich... Er kramte noch kurz in der Jackentasche, ehe er ihr einen Schlüssel zu|

Edler Sceada | warf. Besucht mich doch mal in meinem Turm in Romar. meint er noch, ehe er sich zum Abschied verbeugt und dann im Wald verschwindet.~

Legionärin Lunya winkt noch und macht sich gleich auf den Weg~